



**Bericht über die  
Jubiläumstagung der Akademie  
anlässlich des 10-jährigen Bestehens**

---

**31.8 bis 2.9.2018  
auf der Burg Bodenstein**



## Freitagabend:

### *Einstimmung*

Der Einladung zur der Jubiläumstagung der Akademie waren gut 35 Gäste gefolgt. Nach der offiziellen Begrüßung durch Bernd Winkelmann stellte Norbert Bernholt eine kleine Ausstellung zur Akademie vor. Insbesondere wies er auf

- eine Dokumentation zur Geschichte der Akademie
- eine Jubiläumsbrochure zur Geschichte und zur Arbeitsweise
- 10 Plakate zur Geschichte der Akademie

hin.



Nach einem Rundgang durch die Ausstellung, in der jeder/jede TeilnehmerIn schon etwas in die Geschichte und die Arbeitsweise der Akademie hineinschnuppern konnte, stellte Wolfgang Kessler einige der Personen, die bereits bei der Gründungsversammlung dabei gewesen waren, in einem persönlichen Interview vor. Durch die Interviews mit Klaus Wazlawik, Hans-Jürgen Fischbeck Peter Schönhöffer und Simone Brietzke, die alle maßgeblich an der Gründung der Akademie beteiligt waren, entstand bereits ein lebendiges Bild der damaligen und heutigen Akademie.

## Samstagmorgen:

### *Inhaltliche Vertiefung*



Am Samstagmorgen standen die Kernthesen der Akademie (vorgetragen von Bernd Winkelmann) und eine Außenbetrachtung aus dem Blickwinkel der Care -Ökonomie (vorgetragen von Gabriele Winker) im Mittelpunkt. Nach den beiden Vorträgen vertieften die TeilnehmerInnen des Podiums (Harald Bender, Ulrich Duchrow und Dagmar Embshoff) unter der

Moderation von Wolfgang Kessler aus sehr unterschiedlichen Perspektiven die Gedankenanstöße der Vorträge. Der Morgen wurde mit einer offenen Diskussion mit allen Teilnehmenden der Tagung abgeschlossen.

## Samstagnachmittag

### *Wandern und Erzählen*

Bei herrlichstem Sonnenwetter führte uns Bernd Winkelmann durch die Landschaft um die Burg Bodenstein, erzählte einiges zur Geschichte der Burg und bot für alle, die wollten, einen meditativen Waldspaziergang an.

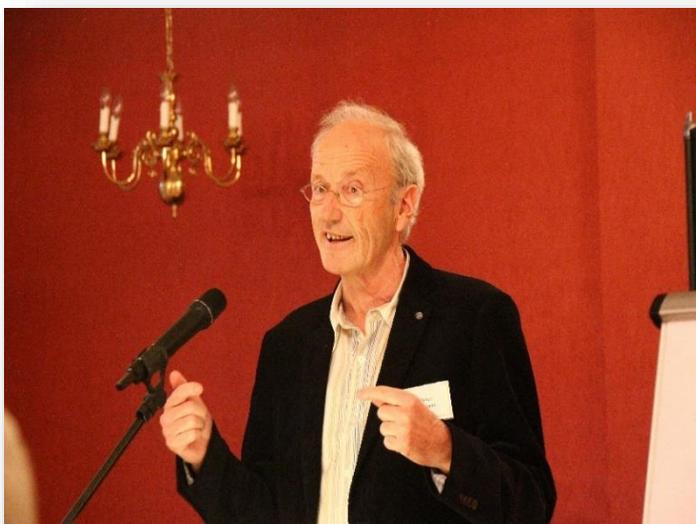
Anschließend trafen sich die meisten Teilnehmenden zu einem Erzählcafé im Burgsaal. Lutz Kunze unterhielt sich mit einigen Gästen darüber, was sie biographisch zu der Arbeit in der Akademie motiviert hatte. Die Runde wurden durch Gespräche an den Tischen fortgeführt und vertieft.



## Samstagabend

### *Vortrag, Diskussion ...*

Am Samstagabend wurde es festlich. Nach einem köstlichen Buffet hielt Christoph



Körner einen Festvortrag unter dem Titel: „Die Akademie in der Tradition des konziliaren Prozesses“. Da viele der Gäste sich bis heute aktiv an der Fortführung des „Konziliarer Prozess“ mitarbeiten, kam es nach dem Vortrag spontan zu einer ausführlichen und lebendigen Aussprache. Zu etwas späterer Stunde erinnerten Norbert und Bernd noch einmal daran, dass die insgesamt sehr

umfangreiche Arbeit der Akademie nur durch das persönliche Engagement vieler Einzelpersonen möglich war und ist. Sie bedankten sich am Ende des offiziellen Teils dieses Abends bei allen, die sich für die Akademie eingesetzt haben und würdigten dieses Engagement.

### *.... und Tanz*

Nach den vielen Worten nahmen alle Anwesenden gerne das Angebot von Annemarie Winkelmann zu einigen gemeinsamen Tänzen an. Der Kopf konnte jetzt einmal Pause machen.



### *Gute Stimmung*

Die Vorbereitungsgruppe der Jubiläumstagung hatte dafür gesorgt, dass neben den vielen wichtigen inhaltlichen Diskussion - immerhin das Kerngeschäft der Akademie - auch die Unterhaltung, das zwischenmenschliche Gespräch und der Körper nicht zu kurz kamen. Zu der insgesamt entspannten und lockeren Atmosphäre trug wesentlich Hans Ulrich Oberländer durch seine Musik am Klavier und der Posaune bei. An vielen Stellen in dem gesamten Programm der Jubiläumstagung erfreute er alle Gäste mit seiner Musik.



## Sonntagmorgen

### *Aktuelle Arbeit der Akademie und weitere Herausforderungen*

Zum Abschluss der Jubiläumstagung sollte es am Sonntag um die gegenwärtige und zukünftige Arbeit der Akademie gehen.

In einem kurzen Impuls würdigte Norbert Bernholt noch einmal die bislang erarbeiteten theoretische der Akademie. Er stellte dann auch einige Herausforderung dar und warf Fragen auf, mit denen sich die Akademie in der kommenden Zeit vermutlich auseinandersetzen muss. Schließlich stellte er die konkreten Projekte und Schwerpunkte der Akademie vor.

An Gruppentischen wurden alle Teilnehmenden im Anschluss an den Impuls unter der Fragestellung „Meine Wünsche, Ideen und Empfehlungen für die weitere Arbeit der Akademie“ aufgefordert, Anregungen für die weitere Arbeit zu formulieren. Diese Anregungen wurden auf Plakaten festgehalten und sind diesem Bericht beigelegt.

Finanziell wurde die Jubiläumstagung durch zahlreiche Spenden und der Leserinitiative von Publik forum gefördert.

## Leserinitiative Publik-Forum



Gruppenbild aller Gäste am Ende der Tagung (einige waren schon abgereist)

**Dem Bericht sind als Anlagen beigefügt:**

- die Dokumentation zur Arbeit der Akademie
- das Jubiläumsheft mit einem kurzen Abriss der Geschichte der Akademie und der Arbeitsweise der Akademie
- die Plakate zur Ausstellung
- das Referat von Bernd Winkelmann zu den Kernthesen
- das Referat von Gabriele Winker zur „care ökonomie“
- der Festvortrag von Christoph Körner
- das Referat von Norbert Bernholt zur Situation und weiteren Arbeit der Akademie
- der Inhalt der am Sonntag erstellten Plakate „Wünsche, Ideen und Empfehlungen zur weiteren Arbeit der Akademie“